Projektarbeit NN

Florian Braun

Inhaltsverzeichnis

- 1. Vorführung
- 2. Funktionsweise des Neuronalen Netzwerkes
 - a. Fehlerfunktionen
 - b. Delta-Regel
 - c. Backpropagation
- 3. Funktion des Neuronalen Netzwerkes im Programm
- 4. Quelle

Fehlerfunktion MAE

- Durchschnitt des Betrages der Differenz
- Änderung des Fehlers ist linear
- Beispiel: $y1 = \{0\}$, $\hat{y}1 = \{1\}$, $y2 = \{0\}$, $\hat{y}2 = \{2\}$
- E1 = |O-1| = 1
- E2 = |0-2| = 2

-

Vorteile: geringer Rechenaufwand

MAE =
$$\frac{1}{N} \sum_{i=1}^{N} |y_i - \hat{y}_i|$$

Fehlerfunktion MSE

Quadratische Abweichung

Änderung des Fehlers ist quadratisch

- Beispiel: $y1 = \{0\}$, $\hat{y}1 = \{1\}$, $y2 = \{0\}$, $\hat{y}2 = \{2\}$
- $-E1 = (0-1)^2 = 1$
- $E2 = (0-2)^2 = 4$

Aufwändiger als MAE durch Quadrierung

Abweichungen haben größeren Einfluss als bei MAE

MSE =
$$\frac{1}{N} \sum_{i=1}^{N} (y_i - \hat{y}_i)^2$$

Fehlerfunktion RMSE

- Ähnlich wie MSE
- Änderung über \hat{y} ist geringer
- Beispiel: $y1 = \{0\}$, $\hat{y}1 = \{1\}$, $y2 = \{0\}$, $\hat{y}2 = \{2\}$
- $-E1 = (0-1)^2 = 1$
- $E2 = (0-2)^2 = 2$

Hoher Rechenaufwand

RMSE =
$$\sqrt{\frac{1}{N} \sum_{i=1}^{N} (y_i - \hat{y_i})^2}$$

Delta-Regel

Bestimmt die Änderung für ein Gewicht bei einem einzelnen Perzeptron

$$w_{delta} = f' * -n * e_{j} * o_{i}$$

n: Lernrate

e: Fehler eines Neurons

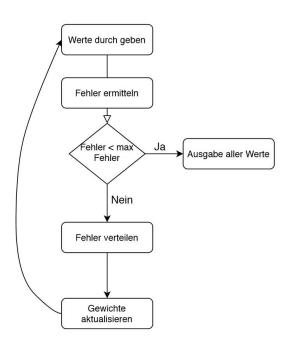
o : Ausgabe eines Neurons

f': Ableitung der Aktivierungsfunktion

Backpropagation

Bestimmt die Änderung für ein Gewicht bei einem MLP

$$\Delta w_{ij} = -\eta \frac{\partial E}{\partial w_{ij}} = -\eta \delta_j o_i$$
 mit
$$\delta_j = \begin{cases} \varphi'(\mathrm{net}_j)(o_j - t_j) & \text{falls } j \text{ Ausgabeneuron ist,} \\ \varphi'(\mathrm{net}_j) \sum_k \delta_k w_{jk} & \text{falls } j \text{ verdecktes Neuron ist.} \end{cases}$$
 Dabei ist
$$\Delta w_{ij} \text{ die Änderung des Gewichts } w_{ij} \text{ der Verbindung von Neuron } i \text{ zu Neuron } j, \\ \eta \text{ eine feste Lernrate, mit der die Stärke der Gewichtsänderungen bestimmt werden kann,} \\ \delta_j \text{ das Fehlersignal des Neurons } j, \text{ entsprechend zu } \frac{\partial E}{\partial \text{net}_j}, \\ t_j \text{ die Soll-Ausgabe des Ausgabeneurons } j, \\ o_i \text{ die Ausgabe des Neurons } i, \\ o_j \text{ die Ist-Ausgabe des Ausgabeneurons } j \text{ und } k \text{ der Index der nachfolgenden Neuronen von } j. \end{cases}$$



```
def train(self, inp, expected):
self.output = self.pass_values(expected, inp)
total_error = self.calculate_total_error(self.output, expected)
self.total_error.append(total_error)
self.back_propagation(total_error)
self.update_weights()
self.clear_e()
```

Quellen

https://medium.com/@george.drakos62/how-to-select-the-right-evaluation-metric-for-machine-learning-models-part-1-regrression-metric-cs-3606e25beae0

https://de.wikipedia.org/wiki/Backpropagation